

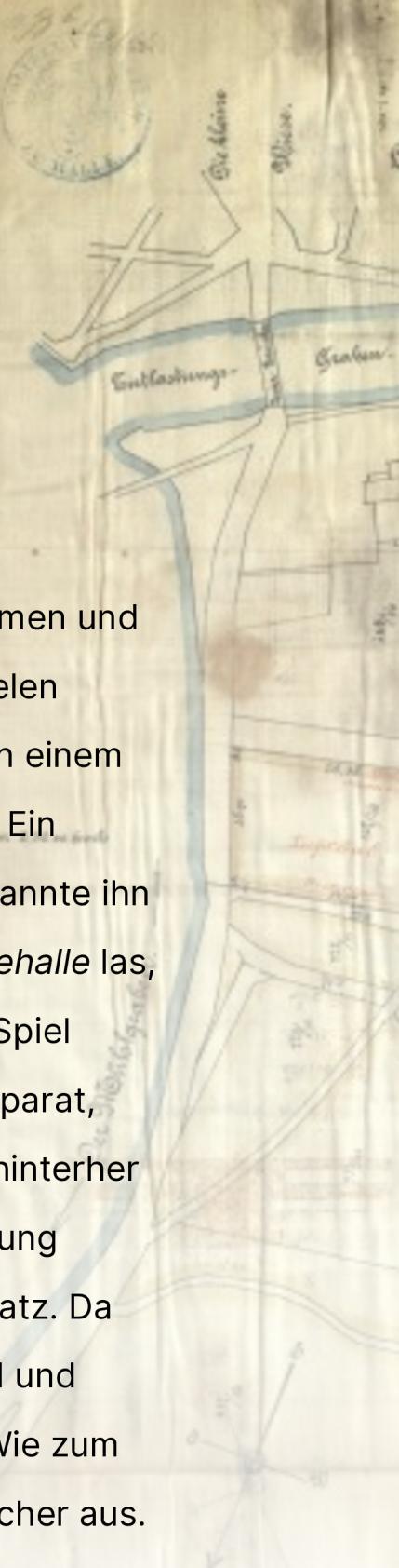
Übung- und Spielplätze auf der Ziegelwiese.

Einfriedigung der Parzelle 127/10.

Auskleidehalle im Luftbad.

Fritz Schollmeyer

Anrichte.



Spieldienstverweigerung

Friedigung ging spazieren. Er war dem Kostümbild entkommen und nun auf der Suche nach einem Spielplatz, wo er richtig spielen konnte und nicht nur zur Unterhaltung der Leute. Er hielt an einem Übersichtsplan und versuchte, herauszufinden, wo er war. Ein Orientierungspunkt war auf dem Plan nicht vermerkt. Er scannte ihn sehr genau: *Luftbad, Mühlgraben, Saale, ...* Als er *Auskleidehalle* las, wurde ihm warm. Wer legt denn eigentlich fest, wann das Spiel beginnt, fragte er sich und hatte darin schon eine Antwort parat, wenigstens für sich. Er zog seine Schuhe aus, die Socken hinterher und ging barfuß weiter. Wie blind geleitet erreichte Friedigung schließlich die Ziegelwiese und den dort gelegenen Spielplatz. Da bewegten Menschen, sich an Trainingsstangen aufziehend und abstoßend, ihre Körper zur Musik eines Streichquartetts. Wie zum gegenseitigen Antrieb stießen sie gelegentlich heftige Keucher aus. »Was macht ihr da?« »Leibesertüchtigung.« »Wozu?« »Für den Fall der Fälle.« »Aber Krieg ist kein Spiel.« »Eben drum.« Enttäuscht, vor allem aber beschämt ging Friedigung zum Theater zurück. Die Scheinwerfer leuchteten hell und der Saal war bereits voll. Er kam noch rechtzeitig, wenn es das gibt.



Plan zum Bau der Auskleidehalle mit Dusche sowie der Einfriedung für das Luftbad auf der Ziegelwiese, 1907 aus der Bauakte Ziegelwiese, 1907-1938